

**Technische Daten**

Maulweite	900 x 500 mm
Aufgabestückgröße	II Vertrag
Spaltweite bei geöffneter Hubstellung	75/55/130 mm
Brecherdrehzahl	215 min <sup>-1</sup>
Erforderlicher Motor	55 kW, 980 min <sup>-1</sup>
Antriebscheibe des Brechers	φ 1800 mm
Antriebscheibe des Motors	φ 400 mm
Keilriemensatz	50 x 6000 TOL 6554
Masse des Antriebes (ohne Motor)	820 kg
Größe Montagemasse:	
A1-3: Einteiliges Brechergehäuse	6900 kg
A4-6: Seitenwand	2900 kg
Größe Reparaturmassen:	
Antriebswelle mit Schwungscheiben u Zugstange	6000 kg
Schwinge mit Achse und Brechbocke	3000 kg
Masse beider Schwungscheiben	2700 kg
Massenträgheitsmoment bezogen auf die Antriebswelle des Brechers	1300 kg m <sup>2</sup>

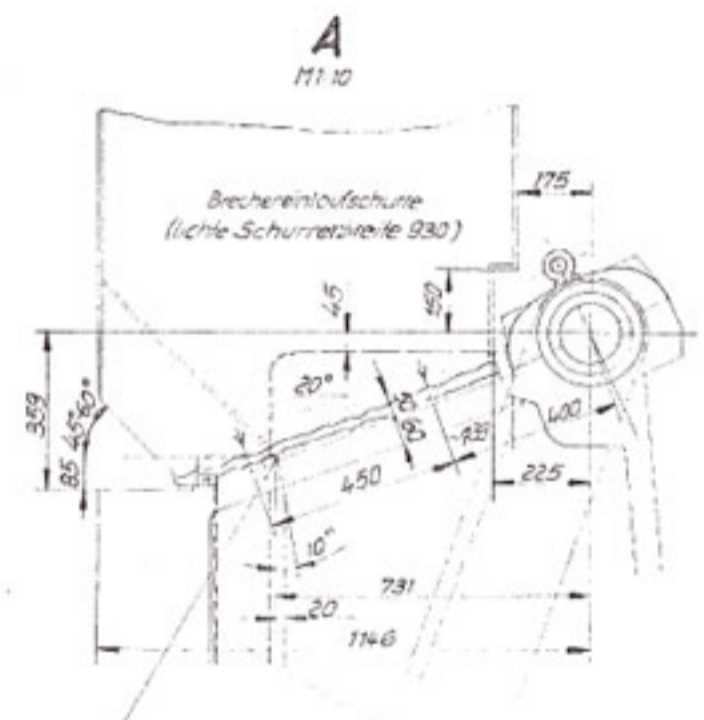
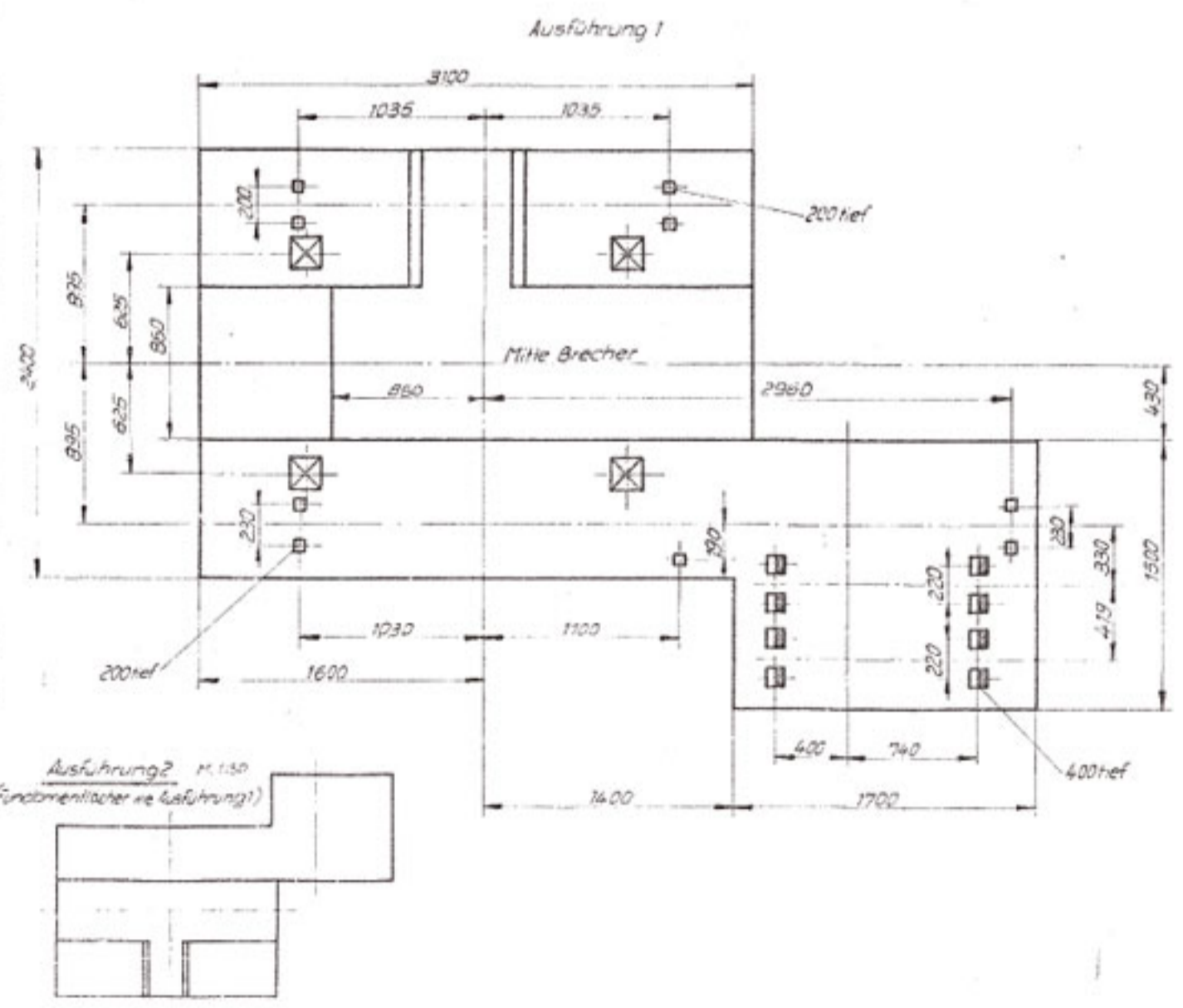
Die schwingenden Massen in den Schwerpunkten X, Y, Z sowie die gesamte Masse des Brechers und des Antriebes in den Schwerpunkten S<sub>1</sub> und S<sub>2</sub> ergeben sich wie folgt:

**Schwingende Massen**

Bei jeder Umdrehung der Schwungscheiben schwingen im Punkt X: ≈ 2650 kg waagrecht 16 mm hin und zurück  
im Punkt Y: ≈ 1450 kg senkrecht 36 mm hin und zurück  
im Punkt Z: ≈ 1500 kg kreisförmig mit Radius 18 mm

**Fußende Massen**

Schwerpunkt S<sub>1</sub>: ≈ 18800 kg bei einteiligem Gehäuse  
S<sub>1</sub>: ≈ 20200 kg bei mehrteiligem Gehäuse  
Schwerpunkt S<sub>2</sub>: ≈ 1100 kg



Verankerungen		Zugehörige Zeichnungen	
Größe	Symbol	Grundrisse	
M 8 (Stenschraube)	☒	φ 180	Zusammenstellung 2119 5-10 A1-6
M 14 (Stenschraube)	☐	φ 100	Antrieb 2119 5-10.60A u 2
M 12 (Stenschraube)	☐	φ 60	

**Technische Bedingungen**

- Die Zeichnung gilt als Bauaufgabe für die Ausarbeitung der Fundamentzeichnung und enthält nur den unmittelbaren Zusammenhang mit der maschinellen Ausrüstung.
- Ausschüttungstieren sind von der Beschaffenheit des Bodens abhängig und in dieser Bauaufgabe nicht berücksichtigt.
- Die Fundamentdicken und Armierungen zur Verstärkung der Fundamente müssen bauseitig entsprechend den angegebenen Belastungen bestimmt werden.
- Wegen der auftretenden Schwingungen ist das Brecherfundament von übrigen Gebäuden zu trennen.
- Die Lärmentwicklung während des Zerkleinerungsvorganges ist abhängig vom zu verarbeitenden Gut und den örtlichen Verhältnissen und kann bis zu 95 dB betragen. Zum Projektanten oder Iniesträger ist durch bauphysikalische Maßnahmen eine Schalldämmung vorzunehmen. Bei der Inbetriebnahme sind entsprechend örtlichen Verhältnisse Schallmessungen vorzunehmen.
- Staub ist, wenn erforderlich, unterhalb des Brechers abzusaugen.
- Die Materialaufgabe ist so zu gestalten, daß die Energie des fallenden Gutes in das Brechgut möglichst gering gehalten wird.
- Als Montageausgleich zwischen dem Brecherkörper und der bauseitig zu liefernden Brechereinkaufschürre sind Holzbohlen zu verwenden. Die Brechereinkaufschürre ist unter Verwendung von Federn so zu befestigen, daß bei auftretenden Materialstauungen die Höhe ertl. veränderlicher periodischer Aufbaueinrichtungen, wie Schubwagenspeicher und Schubstängenaufgeber elastisch aufgenommen werden.
- Der Winkel der Auslaufschräge unterhalb des Brechers ist entsprechend den Brechgut zu wählen. Die Auslaufschräge und deren Seitenflächen sind mit bauseitig zu liefernden Panzerungen zu versehen.
- Zur Berücksichtigung der dynamischen Einflüsse sind für die Auslegung des Fundamentes die angegebenen Belastungen mit dem Faktor 2 zu multiplizieren.

Abmaß für die Stahlverschraubung	Abmaß für die Fundamentbohle
Abmaß für die Fundamentbohle	Abmaß für die Fundamentbohle
Bauaufgabe zum Fundament	
2119 5-10.80 A1 und A2	